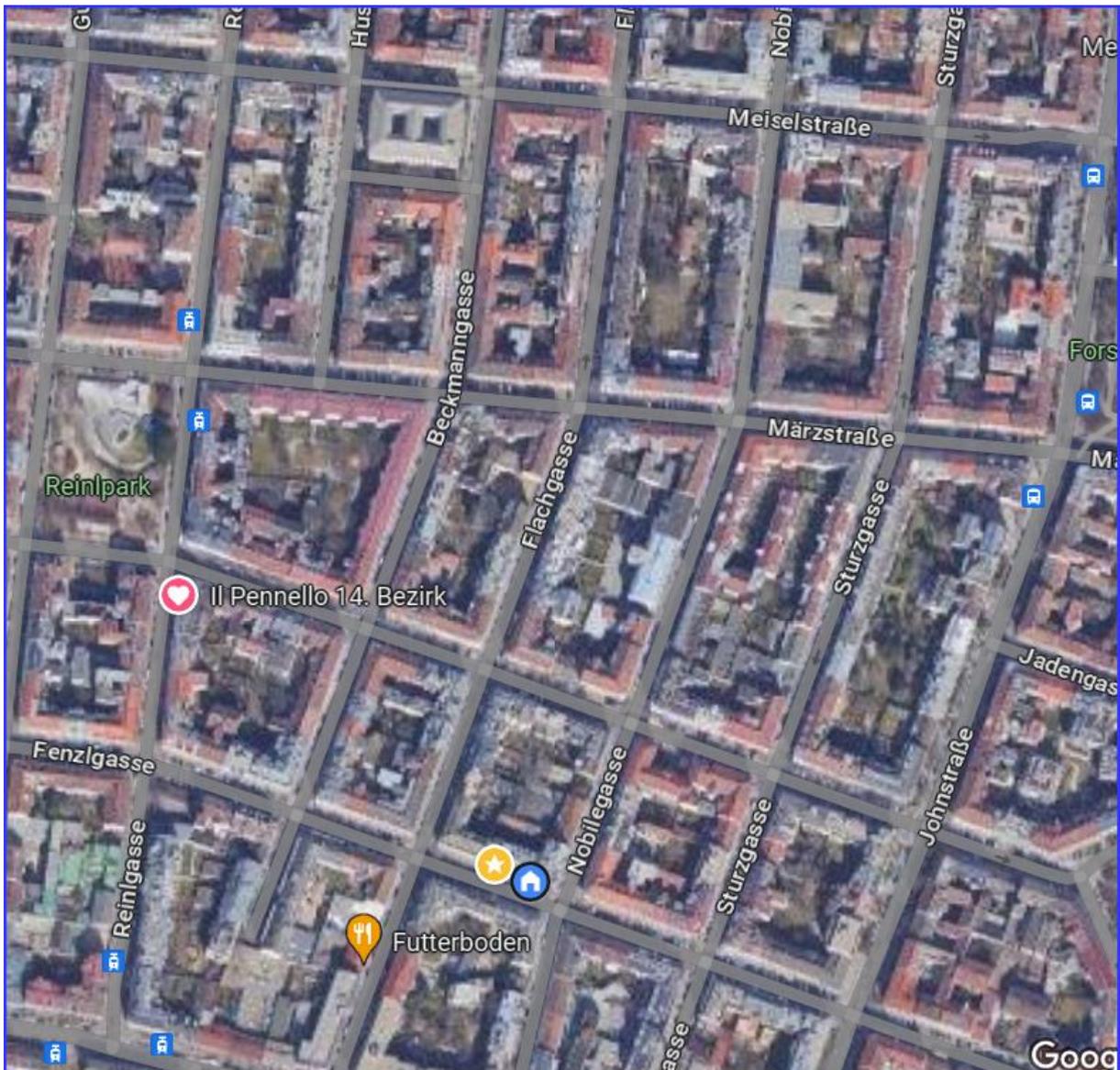


Exkursion – Rundgang mit den Schülern u Schülerinnen der „SIR KARL POPPER“
Fachmittelschule qm 19. Juni 2024 von 09:30 bis 12:30



Am 19.06.2024

findet ein Rundgang durch den äußersten Bezirksteil von 1150 Wien Rudolfsheim-Fünfhaus „Neu Penzing“ statt. Dieser wird von 09:30 bis ca. 12:00 dauern.

Die L21 ist von der Gemeinde Wien beauftragt, mit Bürgerinnen und Bürgern in den jeweiligen Bezirken Agenden zu gründen, um die Bezirke neu zu gestalten und klimafitter zu machen.

Die Agenda Gruppe „Lebenswertes 1150-West“ ist eine von 6 Agenda Gruppen in 1150 Wien.

L21, hat heute mit dem Thema „Grätzloase“ mit einer Klasse der „Sir Karl Popper Schule“ eine Berufsschule / Polytechnische Schule 1150 Wien einen Informationstag „Welche Teile gehören zu 1150 Wien und was kann ich als Jugendlicher über die Umwelt und andere Themen dieses Bezirkes Neues erfahren.“

Ab 09:30 / 09:45 erhalten die Jugendlichen eine kurze Einführung zu dieser Exkursion.

Treffpunkt ist ein Parklet [Fenzlgasse 38/ Ecke Flachgasse], das ist eine Kommunikationsplattform, die seit einigen Jahren jeder Wiener und jede Wienerin bei der MA46 unter fachlicher Begleitung der Agenda L21 beantragen kann. Damit ermöglicht die Stadt Wien interessierten Bürgern, ihre Umgebung mitzugestalten.

Exkursion – Rundgang mit den Schülern u Schülerinnen der „SIR KARL POPPER“
Fachmittelschule qm 19. Juni 2024 von 09:30 bis 12:30

Das Parklet „Terrazza di Fenzi“ wurde 2023 errichtet. Der Wiener Georg-Josef Scherbaum wurde dabei von der Stadt Wien finanziell unterstützt. Somit gehört das Parklet offiziell der Stadt, aber verantwortlich ist ein Verein bzw. derjenige, der dieses Parklet beantragt hat.

Die Agenda L21, die heute der Veranstalter ist, der Verwalter dieses Parklets „Terrazza di Fenzi“ Georg-Josef Scherbaum haben die Schülerinnen und Schüler: Innen der Sir Karl Popper Schule und ihre Begleiter eingeladen, ihren Stadtteil etwas besser kennen zu lernen und auch etwas über die zukünftige Gestaltung des Stadtteils zu erfahren.

Das Parklet zeigt, wie es in Wien und den Bezirken aussehen könnte. Wien will Klima Fit werden. Dazu braucht es in den Bezirken weniger Autos und mehr Freiraum für die Bewohner.

Von der Fenzlgasse 38 gehen wir über die Flachgasse bis zur Beckmannngasse. Das heißt, die Schülergruppe und die erwachsenen Begleiter wie Agenda L21 und Lebenswertes 1150-West führen euch entlang der Bezirksgrenze 1150 - 1140.

Wir gehen die Fenzlgasse entlang bis zur - Beckmannngasse rechts hinauf bis zur Goldschlagstraße - [diese wurde ab 2022 eine Fahrradstraße, hier wird euch gezeigt, wie Fahrradstraßen in Wien in Zukunft aussehen könnten] - dann hinauf bis zur Märzstraße - [diese bleibt die Hauptachse für diesen Bezirksteil] - weiter hinauf bis zur Beckmannngasse 62 - [hier findet je nach Bedarf das Treffen der Agenda "Lebenswertes 1150-West" statt. **Wer möchte und Interesse hat, sich hier einzubringen, kann uns seine E-Mail und seinen Namen bekannt geben**]. - Dann gehen wir zur Meiselstraße [hier wird es ab 2025 eine Begegnungszone vor der Neuen Mittel-Schule wie Volksschule geben. Die Meiselstraße wird ab Herbst 2024 bis Frühjahr 2025 zur Fahrradstraße. Das bedeutet, dass die Anwohner mit ihren Autos zwar einfahren, aber nicht durchfahren können. Der Radverkehr hat hier absoluten Vorrang vor dem Autoverkehr] - Die Hütteldorferstraße werden wir aufgrund des Verkehrsaufkommens nicht begehen, sie wird nur erwähnt, weil dort die Bezirksgrenze bis zum „Meisl Markt“ U3 verläuft. In der Meislstraße rechts abbiegend überqueren wir folgende Gassen. - Flachgasse - Nobilegasse - Sturzgasse - Johnstraße. Hier biegen wir rechts ab und gehen bis zur Märzstraße. Dann wieder rechts bis zur Nobilegasse - [Die Gassen sind hier reine Park- und Verkehrsflächen, kein einziger Baum steht hier als Schattenspender. Dieser Zustand soll sich nach dem Wunsch der Bewohner der Agenda „Lebenswertes 1150-West“ zugunsten der Wohn- und Aufenthaltsqualität ändern. Wir fordern breitere Gehwege und mehr Grün]. - Hier biegen wir links ab und gehen die Nobilegasse entlang bis zur Goldschlagstraße - dann wieder rechts bis vor die Flachgasse - hier biegen wir links ab bis zur Fenzlgasse und beenden die Tour wieder beim Parklet „Terrazza di Fenzi“.

Bei dieser Tour werden wir auch den ganzen Müll, der auf der Straße liegt, einsammeln. Dazu bekommt jeder ein Paar Schutzhandschuhe und eine Gurkenzange. Sammelsäcke sind vorhanden. Am Ende leeren wir den Müll im Parklet aus. Von allen Beteiligten wird ein Foto gemacht. Der Müll wird nach Sorten getrennt, gezählt. Es gibt die Möglichkeit eines gemeinsamen Feedbacks, wie euch die Tour gefallen hat. Wie ihr euch eure Zukunft in der Stadt vorstellt und was ihr euch wünscht, damit die Stadt sauberer und menschenfreundlicher wird.

Vielen Dank, dass ihr euch die Zeit genommen habt, euch zu informieren und auch uns neue Erkenntnisse gegeben habt, wir wünschen euch alles Gute für eure Zukunft.

Karin (L21) Georg-Josef (Sprecher der Agenda Lebenswertes 1150-West) und alle Anwesenden